

	<p>Objekt: Valerianus I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18276799</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus I. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Jupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in seiner r. Hand ein Blitzbündel und in der l. Hand ein Zepter.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.73 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-254 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 25 a Tab. 1 (aureus, Rom, 1. Emission, 253-254 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 37 d (Rom, 253-254 n. Chr.).